

HELIOS.

Monatliche Mittheilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften.

Organ des Naturwissenschaftlichen Vereins des Reg.-Bez. Frankfurt.

Herausgegeben
von

Dr. Ernst Huth.

Man abonnirt bei allen Buchhandlungen.
Abonnementspreis jährlich 4 Mark.

Die Mitglieder des Naturwiss. Vereins
erhalten den „Helios“ gratis.

Inhalt. Naturwissenschaftliche Rundschau. Meteorologie. Monatsübersicht der Met. Station für März. — **Chemie.** Ueber den Arsengehalt in rohen Säuren. — **Zoologie.** Die Bewegung der sog. fliegenden Fische. — **Botanik.** Eine Liste der Arbeiten über die Befruchtung der Blumen. — **Mineralogie.** Ozokerit in den Vereinigt. Staaten. — **Bücherschau.** Paul Leverkühn, Fremde Eier im Neste. **O. Wünsche,** Schulflora von Deutschland. **Fr. Thonner,** Anleitung zum Bestimmen der Familien der Phanerogamen. **Engler und Prantl,** Die natürl. Pflanzenfamilien. — **Vereinsnachrichten.** — **Anzeigen.**

Naturwissenschaftliche Rundschau.

Meteorologie.

Monatsübersicht d. meteorol. Beobachtungen
von der Königl. Meteorologischen Station zu Frankfurt a. Oder.

März 1891.

| | |
|--|----------|
| Monatsmittel des Luftdruckes auf 0° reducirt . . . | 749.6 mm |
| Maximum „ „ am 1. März . . . | 760.5 mm |
| Minimum „ „ am 11. März . . . | 737.3 mm |
| Monatsmittel der Lufttemperatur | 3.3° C |
| Maximum „ „ am 11. März . . . | 14.8° C |
| Minimum „ „ am 24. März . . . | —4.9° C |

| Fünftägige Wärmemittel. | | Abweichung von der normalen. |
|----------------------------|------|------------------------------------|
| Datum. | ° C. | |
| 2 März— 6. März | 5.5 | +3.5 |
| 7. „ —11. „ | 6.1 | +3.2 |
| 12. „ —16. „ | 4.3 | +2.3 |
| 17. „ —21. „ | 1.9 | —0.7 |
| 22. „ —26. „ | 0.6 | —2.5 |
| 27. „ —31. „ | 1.3 | —3.7 |

Monatliche Niederschlagshöhe 52 mm.

Die Gebiete hohen Luftdrucks über dem atlantischen Ocean bedingten für uns westliche Winde, welche an 24 Tagen des

März Niederschläge in Form von Regen oder Schnee brachten. Der Ueberschuss der Niederschläge betrug 21 mm. Die warmen Regen der ersten Monathälfte brachten die beträchtlichen Schneemassen des Riesengebirges zur schnellen Schmelze, so dass die Oder in Frankfurt die bedrohliche Höhe von 4,76 m erreichte. Der Wärmeüberschuss der ersten Monathälfte war grösser als der Fehlbetrag in der zweiten, so dass die durchschnittliche Monatswärme 0.6° C. zu gross war. Dressler.

Chemie.

Ueber den **Arsengehalt in rohen Säuren** hat Buchner (Chem. Ztg.) Untersuchungen angestellt. Hiernach betrug der Gehalt an arseniger Säure in der rohen englischen Schwefelsäure 131 gr $As_2 O_3$ in 100 kg Säure, wonach also ein Ballon (120 kg) der betreffenden Schwefelsäure nicht weniger als 157 gr arseniger Säure enthalten würde. Die rohe Salzsäure des Handels ergab sogar einen Arsengehalt von 592 gr. ($As_2 O_3$) in 100 kg Säure! Es würde für die Grossindustrie von grossem Vortheil sein, wenn man auf eine billige Weise den hohen Arsengehalt der Säuren, welcher bei vielen industriellen und gewerblichen Arbeiten sehr störend, vermeiden könnte.

(Durch „Naturw. Wochenschrift“.)

Zoologie.

Die Bewegungen der sogen. fliegenden Fische hat seinerzeit Karl Möbius einer Erklärung unterworfen. (Die Bew. d. fl. F. durch die Luft. Z. f. w. Zool. 30. B. Suppl. 1878, weiter: Arch. f. An. u. Physiol., phys. Abth. 1889. S. 348.) Möbius stellte ein actives Flugvermögen, das man früher annahm, in Abrede und hält die Bewegungen der Exocoetusarten für Wurfbahnen. Die ältere Ansicht, die schon Amaus nicht für ausgeschlossen hält, vertheidigt nun neuerdings Adalbert Seitz („Das Fliegen der Fische“) in den Zool. Jahrb., Abth. f. Syst., Geogr. u. Biol. d. Thiere, 5. Bd. 2. H. Jena 1890, S. 361. Er stellt zunächst fest, dass die fliegenden Fische ohne Frage nur dann aus dem Wasser sich erheben, wenn sie verfolgt werden. Auch auf hoher See fehlen Verfolger nicht. Wenn sie auch von Möven nur in der Nähe des Ufers gejagt werden, so stellen ihnen hier Sturmvoegel und Pelikane, so z. B. Phoenicurus, nach. Seitz sah in der Nähe der Cocosinsel Phaëton candidus, Allan D. Brown einen Falken unsere Fische jagen. Ferner beobachtete Verf., wie eine grosse, einzeln lebende Art etwa 100 m weit flog, einfiel, sofort wieder auf-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Dressler Hermann

Artikel/Article: [Monatsübersicht d. meteorol. Beobachtungen von der Königl. Meteorologischen Station zu Frankfurt a. Oder. 9-10](#)